
Dietz-Rüdiger Moser
**Fastnacht-Fasching-
Karneval**

Das Fest der »Verkehrten Welt«



EDITION KALEIDOSKOP

394,25

Inhalt

- Vorwort 8/9
- I / FASTNACHT, FASCHING, KARNEVAL**
Die Namen des Narrenfestes und ihre Bedeutung 10/11
- II / VOM »SCHMUTZIGEN DONNERSTAG« ZUR »RECHTEN FASTNACHT«**
Die Stellung der Fastnacht im christlichen Kalender 18/19
- III / DER KAMPF ZWISCHEN FASTNACHT UND FASTENZEIT**
Das Zwei-Staaten-Modell des Kirchenvaters Augustin als Grundlage für Idee und Gestaltung der Fastnachtsbräuche 28/29
- IV / DAS KÖNIGTUM DER NARREN**
Über Narrenprinzen, Narrenreiche und närrisches Regiment . . . 50/51
- V / DIE REISE NACH NARRAGONIEN**
Vom Schiffbruch des Narrenschiffes und von der sicheren Reise im Schiff der Kirche 70/71
- VI / DIE NARREN GLAUBEN NICHT AN GOTT**
Von Psalternarren, Narrenbrot und der Nacktheit der Narren . . 84/85
- VII / DIE NARREN LASSEN DIE SCHELLEN KLINGEN**
Von Narrenkolben, Narrenspiegeln und anderen Attributen der Fastnachtsnarren 98/99
- VIII / VOM FLECKENKLEID ZUM »MI-PARTI«**
Über Arten, Zweck und Bedeutung der Narrenkleidung 110/111
- IX / FUCHS, ESEL, HAHN UND BÄR**
Die Tiergestalten der Fastnacht in allegorischer Deutung . . . 136/137
- X / DIE NARREN MISSACHTEN DAS GESETZ**
Über die Elf als Narrenzahl und die Übertretung der Zehn Gebote 164/165
- XI / WARUM DIE HÖLLE »HÖLLE« HEISST**
Zur Geschichte und Bedeutung des Nürnberger Schembartlaufes 180/181
- XII / AN FASTNACHT IST DER TEUFEL LOS**
Teufel, Hexen, Geister, Riesen und der Antichrist als Repräsentanten der närrischen Fastnachtswelt 204/205
- XIII / DIE FASTNACHT IST EIN SPIEL DER WELT**
Über den Sinnbildcharakter der Fastnachtsmasken und szenische Allegorien 232/233
- XIV / ALS MAN NOCH MENSCHENKOT AUF KISSEN TRUG**
Von närrischer Lust an Fleisch und Schmutz 256/257
- XV / NARREN ALS KLEINE SÜNDER**
Von Narrenkäfigen, Rügegerichten und närrischer Gerichtsbarkeit im Fastnachtsbrauch 274/275
- XVI / DIE ALTEN WERDEN WIEDER JUNG**
Von Altweibermühlen, Moriskentänzen und mancherlei Fastnachtspielen 292/293
- XVII / DER TOD IST DAS ENDE DER NARRHEIT**
Von Todesmasken und Zeichen der Vergänglichkeit im Fastnachtsbrauch 312/313
- XVIII / AM ENDE SIND DIE BEUTEL LEER**
Fastnachtsbegraben und Geldbeutelwäsche als Abschlußbräuche des Fastnachtsfestes 326/327
- XIX / AM ASCHERMITTWOCH IST ALLES VORBEI**
Aschenkreuz und Fischessen markieren den Anfang einer neuen Zeit 338/339
- Anmerkungen 346
Literaturverzeichnis 359
Bildnachweis 368
Register 371